

JOACHIM RINGELNATZ IN WESTEND – EIN LITERARISCHER SPAZIERGANG

[Link zum Meeting Guide Berlin](#)

Der Dichter und Maler Hans Gustav Böttcher, genannt Joachim Ringelnatz, verbrachte mit seiner Frau Leonharda Pieper, von ihm liebevoll „Muschelkalk“ getauft, seine letzten 4 Lebensjahre von 1930 bis 1934 in Berlin. Sein Kiez war die Künstlerkolonie rund um den damaligen Sachsenplatz in Charlottenburg-Westend, wo er Nachbar von Max Schmeling und Anny Ondra war. Der literarische Spaziergang führt zu seinem Wohnhaus, über das Gartendenkmal Brixplatz, zu seiner Stammkneipe am Steubenplatz und endet an seinem Grab auf dem Friedhof Heerstraße. Begleitet von seinen Gedichten kommen wir dem Berliner Ringelnatz aus Wurzeln auf die Spur und trinken in der Westend-Klause auf sein Wohl.

KONTAKT

ART + IMAGE

Regensburger Straße 25/1

D-10777 Berlin

info@artundimage.de

[+49 30 85 72 8 1 81](tel:+493085728181)

BILDERGALERIE



© Uta Schnell Berlin



Eri Brettschneider, vor
© 1923



© Uta Schnell Berlin



© Uta Schnell Berlin